

# INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

## Termine:

17.07.2025 (1 Tag)

04.09.2025 (1 Tag)

13.11.2025 (1 Tag)

## Zeit:

08:30 Uhr bis 14:30 Uhr

## Dozentin:

Christine Laubinger (Dipl. Sozialarbeiterin)

## Preis: 160,00 Euro

inklusive Getränke und kleinen Snacks

caritas

# HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

DANN FREUEN WIR UNS ÜBER  
IHRE ANMELDUNG.

Caritas Bildungszentrum  
für Pflege und Gesundheit  
in Dorsten  
Bismarckstraße 104  
46284 Dorsten  
[www.caritas-bildungswerk.de](http://www.caritas-bildungswerk.de)

Anmeldungen über:

Sekretariat: Brigitte Hein

Telefon 02362/202620  
Fax 02362/20262-29  
Mail [pflegeschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de](mailto:pflegeschule-dorsten@caritas-bildungswerk.de)

## Veranstaltungsort:

Die Schulung findet in den Unterrichtsräumen des Caritas Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit in Dorsten statt.



caritas  
**BILDUNGS  
ZENTRUM**  
Dorsten

caritas  
**BILDUNGS  
ZENTRUM**  
Dorsten

## Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Fortbildung für alle  
interessierten Berufsgruppen  
in der Pflege

**17.07.2025** (eintägige Veranstaltung)

**04.09.2025** (eintägige Veranstaltung)

**13.11.2025** (eintägige Veranstaltung)

# Fortbildung zur Prävention sexualisierter Gewalt

## Fortbildung für alle interessierten Berufsgruppen in der Pflege

Es gibt nicht die eine Sexualität im Leben eines Menschen. Durch das Alter werden sprechen wir von „Sexualitäten“

Leben alte Menschen überhaupt Sexualität und wo sind ihre Grenzen?

In ihrem Berufsalltag (alle Berufsgruppen in der Altenpflege) kommt es zu

**Grenzverletzungen**, die unbewusst aber auch bewusst sein können. Grenzverletzungen betreffen nicht nur Bewohner\*innen, auch Angehörige, Beschäftigte und Menschen die ehrenamtlich arbeiten, können betroffen sein.

Wir betrachten unterschiedliche **Formen von Gewalt, Täterstrategien** und wie nehmen wir diese wahr?!

Wir diskutieren anhand von Fallbeispielen für einen direkten Praxis Bezug in unserem Alltag! Individuelle Bewertungen von Situationen dürfen sein.

Welche **Präventions-Strategien** kennen wir und unterstützen uns diese in belastenden Situationen?

Wir schauen auf Schutzkonzepte in Einrichtungen ...

## ZIELE:

- Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für Grenzverletzungen im Berufsalltag und können diese besser erkennen und reflektieren.
- Die Teilnehmenden setzen sich achtsam mit ihren eigenen Grenzen auseinander und entwickeln Strategien, um diese zu wahren.
- Die Teilnehmenden können offen und professionell über Sexualitäten sowie über sexuelle Gewalt in Einrichtungen kommunizieren.
- Die Teilnehmenden kennen mögliche Präventionsstrategien, um Grenzverletzungen aktiv zu verhindern und präventiv zu handeln.